

Am Telefon

Ihre Meinung ist uns wichtig. So erreichen Sie die Sportredaktion:

Christoph Hage
Telefon (0 51 37) 9 80 04 23

André Nowak
Telefon (0 51 37) 9 80 04 27

Fax: (0 51 37) 9 80 04 99

sport@
heimatzeitungen.de

Schwimmen

Rechnung mit drei Medaillen

Einen vollständigen Satz Medaillen hat Jan Klocke als einer der erfolgreichsten Athleten bei der 44. deutschen Master-Meisterschaft der Kurzstrecken aus Dortmund mitgebracht. „Ich hatte noch eine Rechnung offen“ kommentierte der 24-jährige Schwimmer des SC Altwarmbüchen den Gewinn der Goldmedaille nach dem Rennen über 200 Meter Lagen. Vor drei Monaten war Klocke bei den Titelkämpfen der langen Strecken auf der doppelten Distanz erst auf den letzten Metern noch abgefangen worden. Nun setzte er sich bereits frühzeitig ab.

Der Student konnte nach den Disziplinen Schmetterling und Rücken seinen Vorsprung auf der Brustdistanz noch entscheidend ausbauen. Souverän machte Klocke im abschließenden Freistil nach 2:17,48 Minuten seinen Erfolg perfekt und schlug deutlich vor Sönke Stoffers von WaRa Norderstedt (2:21,44) an. Mit Rang zwei nach 100 Meter Brust (1:09,90) und Platz drei nach 100 Meter Schmetterling (1:00,08) schwamm Klocke zu weiteren Medaillen.

Ute Melzian (Altersklasse 60) holte über 50 Meter Rücken Bronze in 51,59 Sekunden. Tanita-Ileen Hoppe (AK 20) gewann ebenso Bronze nach 200 Meter Lagen in 2:38,21 Minuten. gz

Gegen Strömung, Wellen, Wind

Schwimmen: 5. Altwarmbüchener Outdoorschwimmen – Plädoyer von deutscher Meisterin

VON DOROTHEE GRATZ

Maik Lüdtkke vom SV Wasserfreunde Hannover hat beim 5. Outdoorschwimmen des SC Altwarmbüchen für eine große Überraschung gesorgt. Der niedersächsische Kaderathlet krön-

te seinen ersten Einsatz bei einem Freiwasserwettkampf mit dem Sieg im 2500-Meter-Rennen in 33:46,17 Minuten. Er setzte sich unter anderem gegen den deutschen Kadenschwimmer Sergej Bauer (34:05,11) durch.

„Ich wollte Freiwasserschwimmen einmal ausprobieren“, sagte Lüdtkke nach seinem Kampf gegen Strömung, Wellen und Wind. „Es ist ganz anders, auch schwieriger. Dafür ist die Atmosphäre aber insgesamt sehr viel entspannter.“

Konkurrent Bauer war mit drei weiteren deutschen Spitzenschwimmern ange-reist und konnte die Scharte mit seinem Erfolg im Rennen auf der Olympiadistanz 5000 Meter (1:02:37,76 Stunden) auswetzen. Vor ihm verließ allerdings mit Nadi-

ne Reichert noch die deutsche Meisterin von 2011 das Wasser (1:02:04,94). Sie trainiert für die EM in Italien und warb für mehr Teilnehmer. „Man findet hier ein tolles Ambiente und eine wunderschöne Kulisse vor. Es gibt in Deutschland nur wenige vergleichbare Events“, meinte sie. Eingeraht wurden die Wettkämpfe von Breitensportveranstaltungen.

Weitere Ergebnisse – 1000 Meter, weiblich: 1. Kim Sarah Volmer (SC Altwarmbüchen 18:42,57; **1500 Meter, weiblich:** 2. Volmer 24:56,17, 3. Hannah Thümler (Burgwedel/W 98) 25:17,34; **männlich:** Hans-Dieter Bähre (Altwarmbüchen/FS Hannover) 27:39,83; **Volksschwimmen 750 Meter, weiblich:** 5. Ute Melzian (TuS Altwarmbüchen) 20:44,74; **männlich:** 1. Bähre 13:57,50, 3. Jörg Brunke (Isernhagen) 15:24,37, 4. Rainer Ziemba (DLRG Burgdorf) 15:57,87, 5. Jörg Nöschel (Lehrter SV) 16:03,14, 6. Michael Tessmann (LT Altwarmbüchen) 16:27,43, 7. Stefan Jungeblut (WSV Altwarmbüchen) 16:36,16, 10. Hans-Jürgen Beck (ITA) 20:19,92; **2500 Meter, männlich:** 5. Arne Schiereck (SC Langenhagen) 46:21,62, 6. Bähre 47:30,07, 7. Marcel Gorek (SV Langenhagen) 47:36,36, 8. Daniel Gebert (SVL) 50:54,59; **DSV, Jahrgang 1996:** 3. Isabell Winkel (SVL) 52:35,62; **offen:** 2. Carmen Hasemann (SVL) 50:43,34, 2. Battermann 43:20,86; **5000 Meter DSV, Jahrgang 1996:** 1. Isabell Winkel 1:48:12,28; **offen, männlich:** 2. Florian Battermann 1:27:22,52



Spritziger Start: 2500-Meter-Überraschungssieger Maik Lüdtkke (Zweiter von links) und Nadine Reichert von der SG EWR Rheinhessen Mainz (rechts, mit Anzug) sprinten mit den weiteren Teilnehmern in den Altwarmbüchener See. Gratz

Erfolgreicher Abschluss für Ehepaar Teufert bei der Senioren-EM

Für das Geher-Ehepaar des SC Langenhagen hat es zum Abschluss der Senioren-EM in Zittau noch zweimal Gold gegeben. In der

Teamwertung der W-60-Seniorinnen gelang Yoshiko Teufert im Zehn-Kilometer-Straßengehen der Sprung unter die drei besten Deut-

schen und damit in das Trio, das in 3:22:14 Stunden Gold errang. Auch die frühere Sparta-Geherin Karin Dygas aus Verden war dabei.

Karlheinz Teufert bekam ebenso Gold – auch wenn es in seiner M-80-Klasse kein Team gab. Er war indes auf der 20-Kilometer-Distanz

schnell genug, um auch in der Wertung M.75+ unter die drei besten Deutschen zu kommen. Team-Gold war der Lohn. mab

König hat nur einen vor sich

Leichtathletik: Eilenriederennen – Von Amsberg Fünfter im Halbmarathon

VON MATTHIAS ABROMEIT

Laufen in der Eilenriede – das ist auch für die Renner aus Lehrte, Altwarmbüchen und Langenhagen reizvoll. Bei der 9. Auflage des Eilenriederennens in Hannovers Stadtwald waren sie bei optimalen Laufbedingungen zahlreich vertreten.

Durch fast alle Teile des Stadtwaldes ging es im Halbmarathon. 149 machten sich vom Lister Freizeit-

heim auf den Weg. Zwar rannten die beiden Kirchdorfer Dirk Schwarzbach (1:10:20) und Thomas Bartholome (1:10:29) in einer anderen Welt, doch weit dahinter war das Feld dichter. Patrik von Amsberg (TuS Altwarmbüchen) kämpfte sich zum Ende noch auf den fünften Platz. 1:21:28 Stunden lautete seine Endzeit. Auch Jochen Zittier (Post SV Lehrte) kam in 1:25:29 Stunden als Neunter noch unter die besten Zehn. Uwe

Lehmann (Sparta Langenhagen/1:30:40) und Detlef Oppermann (Post SV/1:32:25), der schnellster M-60-Senior im Feld war, lagen im vorderen Feld. Unter den nur 16 Frauen kam Mandy Krause (Post SV/1:43:48) auf Rang sechs.

Voller war es im Zehn-Kilometer-Rennen. Der Lehrter Dirk König hatte wieder nur einen Gegner vor sich. Dem Braunschweiger Nils Steinert (34:29) lief er klar hinterher und wurde nach

35:18 Minuten Zweiter. Marc Wilhelms vom Lehrter SV brauchte als Nummer acht 36:56 Minuten, Andreas Kolbe war in 39:17 Minuten als 16. bester Sparta-Läufer.

Weitere Ergebnisse, Halbmarathon, Männer: 34. Holger Schulz (Burgwedel) 1:34:24; **10 km, Männer:** 30. Olaf Buchholz (SCL) 43:25, 56. Thorsten Pawlack (Wedemark) 47:09, 59. Stefan Janke (SCL) 47:19; **Frauen:** 20. Carola Biel (LT Hämmelerwald) 52:30

Termine

Für den 2. Duathlon des SV Hertha Otze am 9. September werden Anmeldungen noch bis drei Tage vor dem Wettbewerb entgegengenommen. Interessenten können sich auf der Internetseite www.sv-hertha-otze.de eintragen. Nachmeldungen sind nicht möglich. Der Veranstalter rechnet mit 80 Teilnehmern.

* Die Ruderjugend des WSV Altwarmbüchen bietet für Jugendliche und Kinder einen Schnupperkurs an. Termine sind der 7., 14. und

21. September (jeweils ab 15 Uhr). Anmeldeschluss ist Dienstag, 4. September. Teilnehmer müssen mindestens neun Jahre alt sein und schwimmen können. Weitere Informationen gibt es bei Jugendtrainerin Michaela Jacob unter Telefon (0511) 26144292 oder per E-Mail an jugendrudern@wsv-altwarmbüchen.de.

* Für die 7. Auflage der Burgdorfer Tennis-Stadtmeisterschaft der Jugend (14. bis 16. September) ist am Freitag, 7. September, Anmeldeschluss. dh